

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1963-05-16

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

16. Mai 1963

Lieber Dr. Birgin, -

Hallelujah! Nun gehts es ja - mählich, immer mählich - mit sieben Meilenstiefeln voran. Und schliesslich werden Sie noch vor mir fertig sein, die ich allerdings 219 Antworten aus Amerika abzuwarten habe.

Wegen des "Jätens" gilt das, was in jenem schönen Weihnachtslied als die Mahnung "Fürchtet euch nicht!" zusammengefasst ist. Das Listchen, das Sie inzwischen erhalten haben werden, hat Ihnen gewiss gezeigt, dass ich "mit Massen" vorgegangen bin. Uebrigens interessiert mich in diesem Zusammenhang, ob Sie das Buch von J. F. G. Grosser, "Die grosse Kontroverse" Walter von Molo - Thomas Mann" gesehen haben, und was Sie davon halten. Bei allem Erstaunlichen, was die Bundesrepublik so zeitigt, gehört diese Publikation, meiner Ueberzeugung nach, zum Allererstaunlichsten. Das Weihnachtslied sollte auch noch die Zeile enthalten: "Wundert euch nicht!"

Den Briefpassus über "Dr. A." betreffend, so habe ich diese Frage eingehend mit meiner Mutter und mit meinem - auf jedweder Ebene äusserst konservativem - Bruder Golo besprochen, und sie hatten beide nicht das leiseste Bedenken. Stelle wird wohl also so bleiben.

Die Aeusserung bezüglich der "Kultur" und des "Revolvers" lautete wörtlich: "Wenn ich das Wort 'Kultur' höre, entsichere ich meinen Revolver". Soweit ich mich erinnere, stammte sie buchstäblich von Hans Johst. Fast sicher nicht von Göring. Aber schwören könnte ich da nicht, und man muss doch schwören können.

Brief vom 12.XII.44: England in Griechenland. Auch die amerikanische Enzyklopädie wird, so fürchte ich, keinen verständigen Kommentar liefern da, nach den Briten, die Amerikaner es waren, die in Griechenland und vor allem auf einer dortigen Insel prächtige "Erziehungslager" im Nazistil einrichteten. Muss selbst noch einmal forschen.

Danke auch sehr für die Uebersendung des Briefes an Sie aus dem Jahr 1946. Aber vermutlich haben Sie leider recht, und das Schreiben ist ein wenig zu trocken, um ~~mehr~~ "Aufnahme" zu begehren.

Herzlichst Ihre

